

Verkehr für alle Teilnehmenden optimieren

Wir alle sind täglich unterwegs zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen und in der Freizeit. Dazu benötigen wir Verkehrsmittel und Verkehrsflächen. Eine Stadt ist jedoch auch besonders empfindlich gegenüber den negativen Auswirkungen des Verkehrs (Lärm-, Luftbelastung, Flächenbeanspruchung). Städtische Verkehrspolitik muss daher auf eine optimale Bewältigung der Mobilitätsbedürfnisse ausgerichtet sein; dabei müssen aber auch Verbesserungen für die Verkehrssicherheit, den Umweltschutz und die Wohnlichkeit erzielt werden.

Wir wollen:

- Attraktiv gestaltete Platz- und Strassenräume mit Verbesserungen für die Fussgänger und die Velofahrenden, ohne dass dies zu neuen Staus für den Autoverkehr führt.
- Den öffentlichen Verkehr als wichtigsten Träger eines leistungsfähigen und umweltverträglichen städtischen Verkehrssystems konsequent weiterentwickeln und attraktiv gestalten.
- Am historischen Parkplatzkompromiss festhalten, d.h. die Anzahl öffentlicher Parkplätze in der Innenstadt unverändert lassen, da er wichtige Aufwertungsmassnahmen ermöglicht hat. Den Zulieferverkehr und den Güterumschlag in der Innenstadt wollen wir erleichtern.
- Die Chancen nutzen, die Waidhaldentunnel und Stadttunnel für oberirdische Verkehrsentlastungen und für Verbesserungen der Wohnlichkeit unserer Stadt bieten.

*“Ä Stadt mues
eifach au Raum
für Familie zum
Läbe ha”*



Möglichkeiten einer unterirdischen Verkehrsführung des Westastes zwischen HB und Duttweilerbrücke sind vertieft zu untersuchen.

- Die Einführung von sinnvoll ausgestalteten Strassenverkehrsabgaben (Road Pricing) als zukunftssträchtiges Instrument zur Förderung eines stadt- und umweltverträglichen Verkehrs prüfen.